

AKTION

ZUKUNFT+

Eine Initiative von



Landkreis
München

Im Rahmen der



In Zusammenarbeit mit



Die Aktion Zukunft+

Die Aktion Zukunft+ ist eine Initiative des Landkreises München in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH.

Ziel ist es, Klimaschutzprojekte in der Region und weltweit gemeinschaftlich und im regionalen Wirtschaftskreislauf zu finanzieren.

Mit dem Erwerb von „Zukunft+ Zertifikaten“ unterstützen Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen den Klimaschutz im Landkreis München und gleichen gleichzeitig die eigenen unvermeidbaren CO₂-Emissionen aus.



Per Klimaspende zum kommunalen CO₂-Ausgleich

Die Aktion Zukunft+ unterstützt die 29 Städte und Gemeinden im Landkreis beim Ausgleich der unvermeidbaren kommunalen CO₂-Emissionen. Neben verifizierten Klimaschutzprojekten im globalen Süden fördern Sie innovative und nachweislich wirksame Projekte in der Region. **Damit leistet Ihre Gemeinde einen wertvollen Beitrag zum Erreichen unserer Klimaziele.**



Gleichen Sie die CO₂-Emissionen aus, die Sie nicht vermeiden können.



Unterstützen Sie direkt und wirkungsvoll Klimaschutzprojekte in Ihrer Region.



Die Grundidee



- + Ein Zukunft+ Zertifikat kostet 20,00 Euro.
- + Jedes Zertifikat ist mit dem Wert von einer Tonne eingesparter CO₂-Emissionen hinterlegt.
- + Der Spendenbeitrag finanziert zu gleichen Teilen Klimaschutzprojekte in der Region und weltweit.
- + Welche Projekte konkret unterstützt werden – das entscheiden die Spender:innen.
- + Alle Projekte erfüllen besonders hohe Qualitätsstandards und leisten einen garantierten Beitrag zur CO₂-Minderung.



Für Privatpersonen: Erwerb im Online-Shop

**AKTION
ZUKUNFT +**

Das Zukunft+ Zertifikat wird für Privatpersonen über einen Online-Shop auf der Homepage www.aktion-zukunft-plus.de ausgegeben.

Die Spender:innen können im Online-Shop die Anzahl der Zukunft+ Zertifikate (und damit die Höhe der zu kompensierenden Menge an CO₂-Emissionen) angeben und die konkreten Projekte bzw. Förderschwerpunkte auswählen, die mit dem Spendenbeitrag unterstützt werden sollen.

Nach Beendigung des Kaufvorgangs bekommt der:die Spender:in das Zukunft+ Zertifikat ausgestellt, das bescheinigt, in welcher Höhe die eigenen CO₂-Emissionen kompensiert wurden.



**AKTION
ZUKUNFT +**

ZUKUNFT+ ZERTIFIKAT

Der Klimawandel ist die zentrale gesamtgesellschaftliche Herausforderung unserer Zeit. Mit ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag, den Klimaschutz durch die Förderung von schnell wirksamen Klimaschutzprojekten im Landkreis München und in Ländern des globalen Südens voranzutreiben. Das Zukunft+ Zertifikat ist Beleg Ihres Engagements für eine klimafreundliche Zukunft. Für ein Morgen mit mehr Möglichkeiten!

Max Mustermann

Menge	CO ₂ -Einsparung (min.)
999	999
Zertifikate	Tonnen



München, TT.MM.JJJJ

EINE INITIATIVE VON  IM RAHMEN DER  IN ZUSAMMENARBEIT MIT 

ID-NUMMER: 123456789



Welches
Projekt
unterstützt
wird,
entscheiden
die Spender!

Klimaschutzprojekte in der Region

Innovative Energietechnologien, clevere Mobilitätsmodelle oder fortschrittliche Ansätze für die Land- und Forstwirtschaft – die Aktion Zukunft+ fördert Klimaschutzprojekte im Landkreis München via Crowdfunding.

Die regionalen Klimaschutzprojekte der Aktion Zukunft+ erfüllen besonders hohe Qualitätsansprüche:

- Sie weisen eine unmittelbare und quantifizierbare CO₂-Minderung auf.
- Sie garantieren, dass die CO₂-Minderung ohne das geplante Projekt und die Förderung nicht eintreten würde.
- Sie kontrollieren ihre Zielerreichung mit einem plausiblen Monitoring-Konzept.
- Sie haben viele positive soziale und ökologische Nebeneffekte, z. B. Förderung der Biodiversität



Energieeffizienz



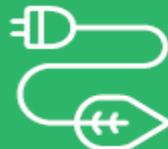
Landwirtschaft



Mobilität



Forstwirtschaft



Erneuerbare Energie



Klimaschutzprojekte in der Region: Fördermechanismus

Die Projekte werden über einen Fördermechanismus identifiziert, der von der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH im Auftrag des Landkreises München umgesetzt wird.

Projektanträge einreichen können:

- volljährige Privatpersonen
- Kommunen
- Unternehmen
- eingetragene Vereine und private Initiativen
- Genossenschaften
- Organisationen
- Eigentümergemeinschaften

Antragsstellung

1. Antragseinreichung vor Projektbeginn bei der Energieagentur
2. Prüfung und Bewertung der Antragsunterlagen

Lenkungsbeirat

3. Prüfung und Bestätigung des Projekts durch den Lenkungsbeirat

Crowdfunding

4. Vertragsschluss
5. Beschreibung des Projekts auch der Homepage der Aktion Zukunft+
6. Crowdfunding durch den Verkauf des Zukunft+ Zertifikats

Projektumsetzung

7. Auszahlung der Fördersumme nach erfolgreicher Finanzierung
8. Beginn des Projekts

Projektabschluss

9. Laufende Dokumentation des Projekts
10. Einreichung Abschlussbericht



Projektbeispiele im Landkreis München: Zukunftswald im Forstenrieder Park

Erstes
Projekt, das
sein
Spendenziel
erreicht hat.

Das Bergwaldprojekt e. V. baut durch die Ansiedlung standortheimischer Baumarten labile Fichtenwälder in **gesunde, zukunftsfähige Mischwälder** um. Im Rahmen des Projekts werden unter Altlichten oder auf offenen Sturmflächen insgesamt **12.500 standortheimische Laubhölzer und Tannen gepflanzt**. Hierzu führt das Bergwaldprojekt freiwillige Pflanztage mit mehr als 100 Teilnehmer:innen im Revier Unterdill durch.



Projektsteckbrief

Bereich: Forstwirtschaft

Projektdauer: Eine Pflanzaktion im Herbst 2023

Beantragter Förderbetrag: 36.000 €

Gesamte CO₂-Reduktion: 300 bis 500 t CO₂e nach 20 Jahren

Klimaschutzeffizienz: 72-103 €/ t CO₂e

Projektbeispiele im Landkreis München: Humusaufbau mit Landwirt:innen

Der Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg/ München-Ost und die Sustainio GmbH unterstützten **Landwirt:innen** dabei, auf einer Gesamtfläche von 50 Hektar anstelle von Mais Klee gras anzubauen. Warum sich das lohnt? Im Vergleich zu Mais **bindet Klee gras** unter guten Bedingungen **CO₂** in Höhe von geschätzten 4.000 bis über 7.000 Kilogramm pro Jahr und Hektar.



Projektsteckbrief

Bereich: Landwirtschaft

Projektdauer: Förderperiode 2024

Beantragter Förderbetrag: 74.970 €

Gesamte CO₂-Reduktion: ca. 275 t CO₂ pro Jahr und 50 Hektar

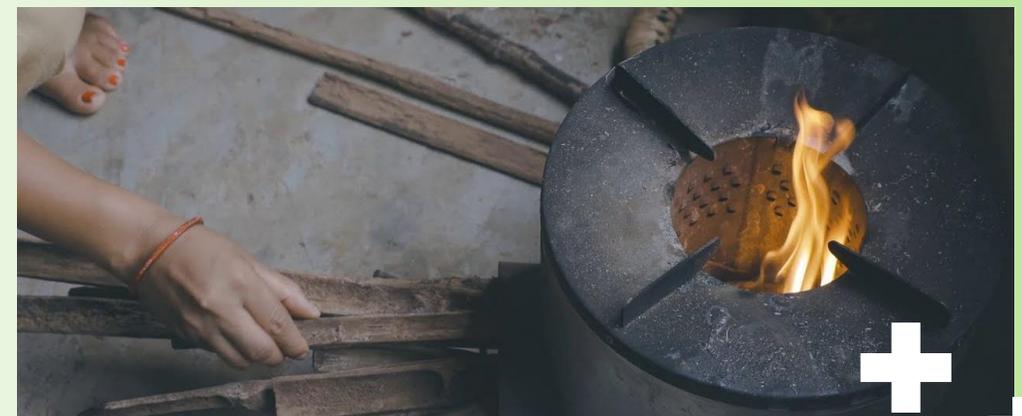
Klimaschutzeffizienz: < 210 €/ t CO₂e

Klimaschutzprojekte weltweit

Die Klimaschutzprojekte im globalen Süden werden nach internationalen Standards zertifiziert und von unabhängigen Dritten überprüft.

Sie können Klimaschutzprojekte in drei Schwerpunkten unterstützen:

- **Ausbau Erneuerbarer Energien:** Projekte, die den Ausbau von Windkraft, Solaranlagen, Wasserkraft, Geothermie oder Biogasanlagen vorantreiben.
- **Waldprojekte:** Die Projekte widmen sich der Aufforstung von Wäldern und dem Schutz bestehender Waldflächen vor Abholzung.
- **Projekte in und mit der Bevölkerung:** Kleine Klimaschutzprojekte, z.B. emissionsarme Kochöfen, mit direkter CO₂-Einsparung dienen zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung vor Ort.



Klimaschutzprojekte weltweit

Die Klimaschutzprojekte weltweit werden durch den Einkauf und die Stilllegung von CO₂-Zertifikaten am sogenannten freiwilligen Markt unterstützt.

- Für jedes Zukunft+ Zertifikat erwirbt die Energieagentur ein CO₂-Zertifikat am freiwilligen Markt.
- Die Gelder aus dem Zertifikate-Verkauf des freiwilligen Markts dienen dazu, Klimaschutzprojekte, die ohne die Finanzierung nicht in die Umsetzung kämen, zu realisieren.
- Die Wirksamkeit der Projekte garantieren verschiedene unabhängige Standards, wie z.B. der Gold Standard.

Gut zu Wissen:

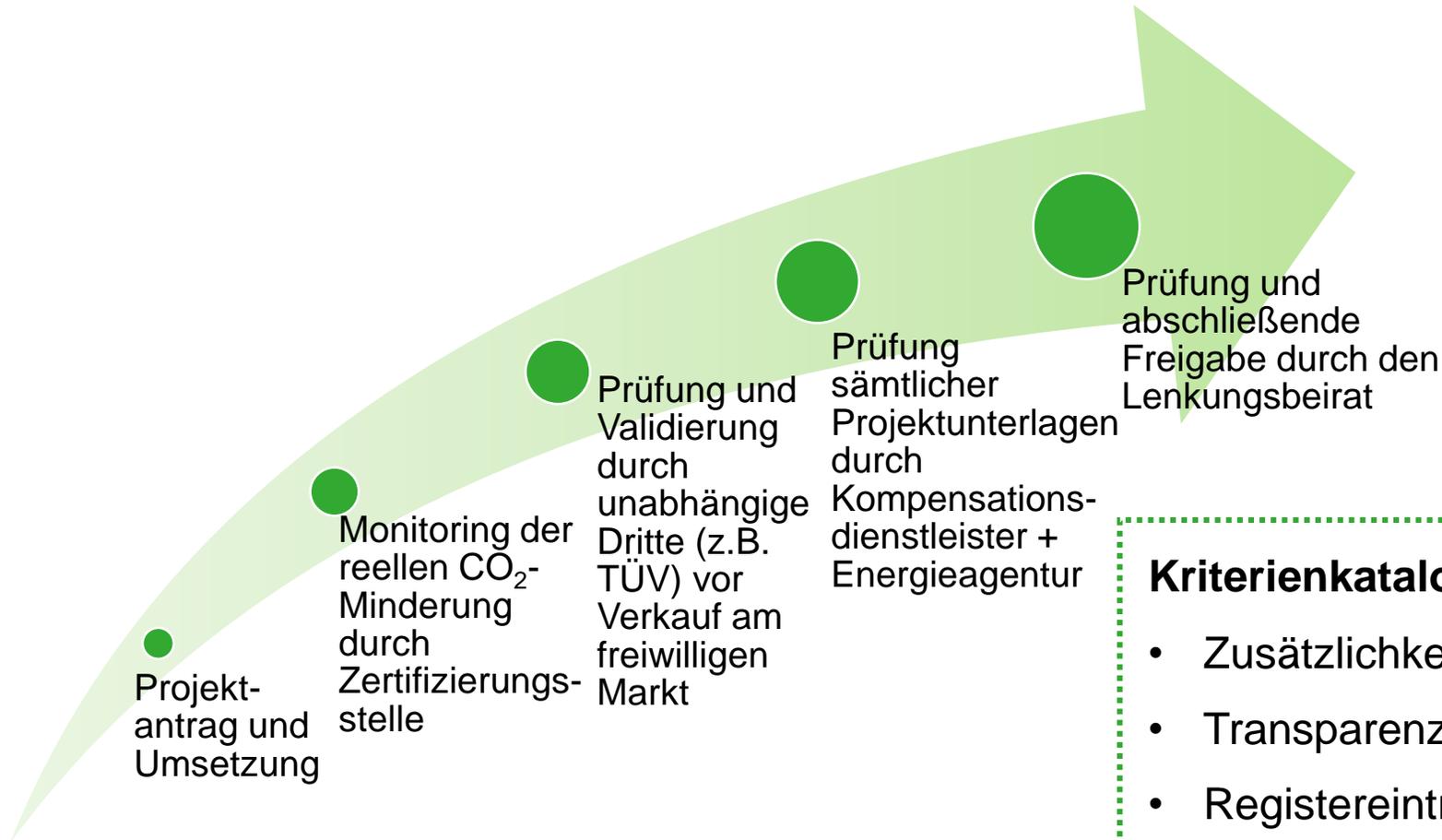
Die Kompensation einer Tonne CO₂ je Zukunft+ Zertifikat wird über den Einkauf eines CO₂-Zertifikats am freiwilligen Markt garantiert.



Klimaschutzprojekte weltweit: Auswahlprozess

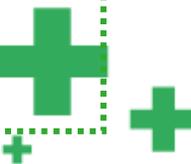


Nur vertrauenswürdige und qualitativ hochwertige Projekte gelangen in das Portfolio der Aktion Zukunft+. Dies wird durch ein mehrstufiges Verifizierungs- und Auswahlverfahren sichergestellt:



Kriterienkatalog (Auszug)

- Zusätzlichkeit und Permanenz
- Transparenz und Einbezug der Anwohner
- Registereintragung und Stilllegung ex-Post
- Erfüllung SDGs



Wieso machen wir das?

Ambitionierter Klimaschutz ist gefragt – und das vor allem in den nächsten Jahren. Der Klimawandel und seine Folgen stellen uns vor enorme Herausforderungen und verlangen nach schnellen, weitreichenden und kurzfristig messbaren Maßnahmen.

Wir machen schon viel – aber noch nicht genug. Viele der im Rahmen der 29++ Klima.Energie.Initiative beschlossenen Klimaschutz-Maßnahmen führen mittel- bis langfristig zu verringertem Treibhausgasausstoß. Notwendig sind aber ergänzende Sofortmaßnahmen, die kurz- bis mittelfristig einen direkten, messbaren Nutzen bringen.



Die Aktion Zukunft+ bietet für diese Sofortmaßnahmen eine Plattform und ermöglicht das gemeinsame Vorantreiben wirksamen Klimaschutzes durch die Förderung kurzfristig wirksamer Projekte.

**AKTION
ZUKUNFT +**



5 gute Gründe für die Aktion Zukunft+

- 1** Mit Zukunft+ Zertifikaten gleichen Sie die nicht vermeidbaren kommunalen CO₂-Emissionen aus.
- 2** Mit Zukunft+ Zertifikaten finanzieren Sie lokale CO₂-Minderungsprojekte, die Ihrer Gemeinde am Herzen liegen – direkt vor Ort im Landkreis München.
- 3** Sie unterstützen Klimaschutzprojekte im globalen Süden durch verifizierte CO₂-Zertifikate. Dadurch leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur weltweiten Klimagerechtigkeit.
- 4** Durch Ihren Einsatz geht Ihre Gemeinde mit hoher Sichtbarkeit als Vorbild im Bereich Nachhaltigkeit voran.
- 5** Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erreichen der nationalen und internationalen Klimaziele.



Schritt für Schritt zum kommunalen CO₂-Ausgleich

+ Kontakt

Nehmen Sie Kontakt zu uns
auf per E-Mail an
phillip.dafe@ira-m.bayern.de

+ Projektauswahl

Legen Sie die Anzahl der
Zukunft+ Zertifikate fest und
wählen Sie die
Klimaschutzprojekte aus, die Sie
unterstützen möchten.

+ Zukunft+ Zertifikat erhalten

Erhalten Sie als Beleg für
das Engagement Ihrer
Gemeinde Ihr individuelles
Zukunft+ Zertifikat sowie
eine Spendenbescheinigung.



Für ein Morgen mit mehr Möglichkeiten – Aktion Zukunft+

Weitere Infos unter

www.aktion-zukunft-plus.de

Ihr Kontakt:

Phillip Dafe

Landratsamt München

089 / 6221-1506

phillip.dafe@lra-m.bayern.de



Eine Initiative von



Landkreis
München

Im Rahmen der



In Zusammenarbeit mit

